



Verlegung RW-Kanal Henry-Dunant-Weg in Stade

Projektbeschreibung:

Am Henry-Dunant-Weg in Stade, Niedersachsen ist die Umverlegung eines Regenwasserkanals DN 800 in öffentliche Grundstücke vorgesehen. Der Regenwasserkanal ist stark sanierungsbedürftig und verläuft auf privatem Gelände und liegt damit nicht im Zugriffsbereich des Unterhaltungspflichtigen. Der Regenwasserkanal stellt die Entwässerung für die Gebiete westlich und östlich der Bahntrasse Stade - Bremervörde nördlich der B 73 dar.

Es ist die Verlegung des Kanals zwischen westlichem Anschlussschacht und östlich bis Auslauf in einen Entwässerungsgraben mit einem Gefälle von 2,5 ‰ vorgesehen. Für die Einbindung der Zuläufe und den Auslaufbereich ist der offene Einbau vorgesehen. Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse, zu querender Hauptverkehrsstraße und einer Sohlentiefe der Leitung bis ca. 7 m unter Geländeoberkante, ist für den überwiegenden Teil der Leitung (ca. 150 m) die grabenlose Herstellung mittels Rohrvortriebsverfahren vorgesehen. Die Herstellung wurde hierbei mittels steuerbaren Rohrvortriebsverfahren nach DWA-A 125, Abschnitt 6.2.3.5 vorgesehen. Der Abbau des anstehenden

Bodens erfolgt dabei vollflächig mit flüssigkeits- oder druckluftgestützter Ortsbrust. Es ist vorgesehen den Vortrieb in zwei Richtungen beginnend am Doppelstartschacht durchzuführen. Da der Neubau auf neuer Trasse erfolgt, kann der bestehende Regenwasserkanal für einen Großteil der Bauzeit weiter in Betrieb bleiben. Es müssen dabei nur bauzeitliche Umbindungen in den Anschlussbereichen vorgenommen werden.

Leistungen:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph. 1-9 gem. HOAI 2013
- Örtliche Bauüberwachung
- Erarbeitung eines Regenableiterkonzeptes

Projektlaufzeit:

2014 – 2017

